

## Das Land.

### 1. Name, Lage, Grenzen, Eintheilung.

Italien (*Italia*, Rinderland) bezeichnete ursprünglich nur einen Theil der südlichen Halbinsel, später die ganze eigentliche Halbinsel bis zum *Macra* und *Rubicon*, nachdem diese durch die römische Herrschaft auch politisch zusammengefaßt war, zuletzt unter Augustus auch noch das oberitalische Tiefland bis zu den Alpen.

Italien, die mittlere unter den drei südeuropäischen Halbinseln, liegt zwischen dem 36. und 46. Grade nördlicher Breite. Der nördliche verhältnismäßig breite Theil schiebt sich in den europäischen Continent ein, während sich die eigentliche Halbinsel lang hin mitten ins mittelländische Meer ausstreckt; durch den tarentinischen Busen im Süden in zwei kleinere Halbinseln gespalten, wovon sich die eine nach *SO.*, die andere längere nach *S.* zieht, nimmt sie eine Gestalt an, die man wohl mit einem Stiefel verglichen hat.

Die italische Halbinsel gewinnt ihre Gestalt durch den *Apennin*, der sie der Länge nach durchzieht und in eine westliche und östliche Hälfte theilt. Derselbe schließt im Quellgebiet des *Tanaro* mit dem *Col di Tenda* an die Westalpen an, streicht dicht an der ligurischen Küste vorbei bis an das adriatische Meer und an dessen Küste hinab, erreicht in den die wilde *Abruzzenlandschaft* umschließenden Ketten (*Gran Sasso* *c.* 9000' hoch) seine höchste Erhebung, zieht sich im Quellgebiet des *Vulturnus* von der Ostküste mehr ins Land zurück und nimmt, die *apulische Ebene* freilassend, die südliche Landzunge ein.